

ABENTEUERLUST UND FORSCHERDRANG

Ein spannendes und abenteuerliches Kaleidoskop an ganz besonderen Persönlichkeiten wird sich dem Besucher eröffnen, wobei nicht nur die Berücksichtigung finden, die rein geographisch oder naturkundlich in Übersee tätig wurden, sondern auch jene, die sich in besonderer Weise mit der Umgebung ferner Landstriche künstlerisch betätigten und auf individuelle Weise Werke schufen, die fremde Kontinente maßgeblich darstellen. So wird man rund um die Welt reisen, beginnend 1599 bis in die heutige Zeit. Exponate von den Expeditionen vom Rhinozerosschädel bis zum Schmetterling werden anschaulich die Reisen illustrieren und zeugen von der Lebensleistung der Protagonisten.

Es sollen diejenigen gewürdigt werden, die in vielen Gebieten der Wissenschaften für neue Erkenntnisse gesorgt oder neue Wege beschritten haben. So durchquerten Schleswig-Holsteiner und Hamburger das ewige Eis bis hin zum Nordpol, schlugen sich durchs Dickicht, kämpften sich malarieverseuchte Flüsse hinauf, saßen monatelang auf Eilanden fest, zeichneten beim trüben Licht schwankender Kajütenfunzeln Kängurus und Schmetterlinge. Die meisten dieser Reisen waren gefährlich und kosteten nicht selten einigen Teilnehmern der Expeditionen das Leben. Begleitend zur Ausstellung wird es ein umfangreiches Programm mit Vorträgen, Filmvorführungen und Lesungen für Kinder und Erwachsene geben.

Mit freundlicher Unterstützung



UNSERE BESTSELLER DÜRFEN IN KEINEM BÜCHERREGAL FEHLEN!

ARMIN PÜTTGER-CONRADT/CHRISTIAN BOLDT (HRSG.)

ABENTEUERLUST UND FORSCHERDRANG

Schleswig-Holsteinische und Hamburgische Forscher und Entdecker



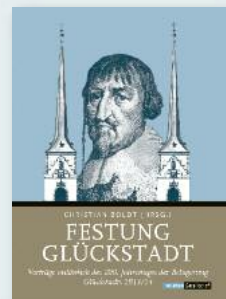
Seit Jahrhunderten zogen Schleswig-Holsteiner und Hamburger in die Welt. Von einigen verloren sich die Spuren. Doch von anderen haben sich in Archiven, in Listen und Museumssammlungen und in alten Bibliotheken bis heute Spuren bewahrt. Dieses Lesebuch zur Ausstellung im Detlefsen-Museum stellt ein breites Spektrum an bemerkenswerten Persönlichkeiten vor.

Umfang: 124 Seiten
Preis: 10,- €

CHRISTIAN BOLDT (HRSG.)

FESTUNG GLÜCKSTADT

Vorträge anlässlich des 200. Jahrestages der Belagerung Glückstadts 1813/14



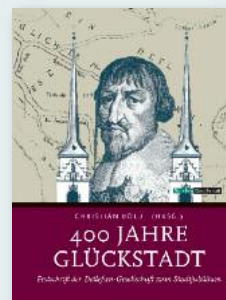
Anlässlich des 200. Jahrestages der Belagerung der Festung Glückstadt 1813/14 veranstaltete die Detlefsen-Gesellschaft Glückstadt 2014 eine Vortragsreihe zur Festungsgeschichte. Auf vielfachen Wunsch wurden diese Beiträge nun in diesem Band zusammengefasst und im Rahmen des 400jährigen Stadtjubiläums veröffentlicht.

Umfang: 228 Seiten, Hardcover
Preis: 24,90 €

CHRISTIAN BOLDT (HRSG.)

400 JAHRE GLÜCKSTADT

Festschrift der Detlefsen-Gesellschaft zum Stadtjubiläum



Glückstadt feierte 2017 das 400jährige Stadtjubiläum. Anlass genug, die Geschichte der Stadt anhand von ausgewählten Aufsätzen in Schlaglichtern zu beleuchten. Jedes Jahrhundert findet dabei seine Berücksichtigung.

Umfang: 504 Seiten, Hardcover
Preis: 38,- €

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Service

- Museumsshop mit zahlreichen Publikationen zu Kunst und Kultur der Region
- Museumsgarten mit Ausstellung zum Gemüseanbau in den Elbmarschen,
- Audioguide und freies WLAN
- zahlreiche Sonderausstellungen
- Führungen und regelmäßige Vorträge zur Geschichte und Kunst der Region
- Trauungen in der historischen Bauerstube (Döns) nach Absprache

Mit der kostenlosen, zweisprachigen App „Glückstadt erleben“ erkunden Sie das Museum mit mehreren Führungen und die Stadt Glückstadt. Erhältlich im Google Play Store oder App Store.

Detlefsen-Museum im Brockdorff-Palais

Am Fleth 43, 25348 Glückstadt
Telefon 0 41 24-93 05 20
Telefax 0 41 24-93 05 25
E-Mail museum@glueckstadt.de
www.detlefsen-museum.de

Öffnungszeiten

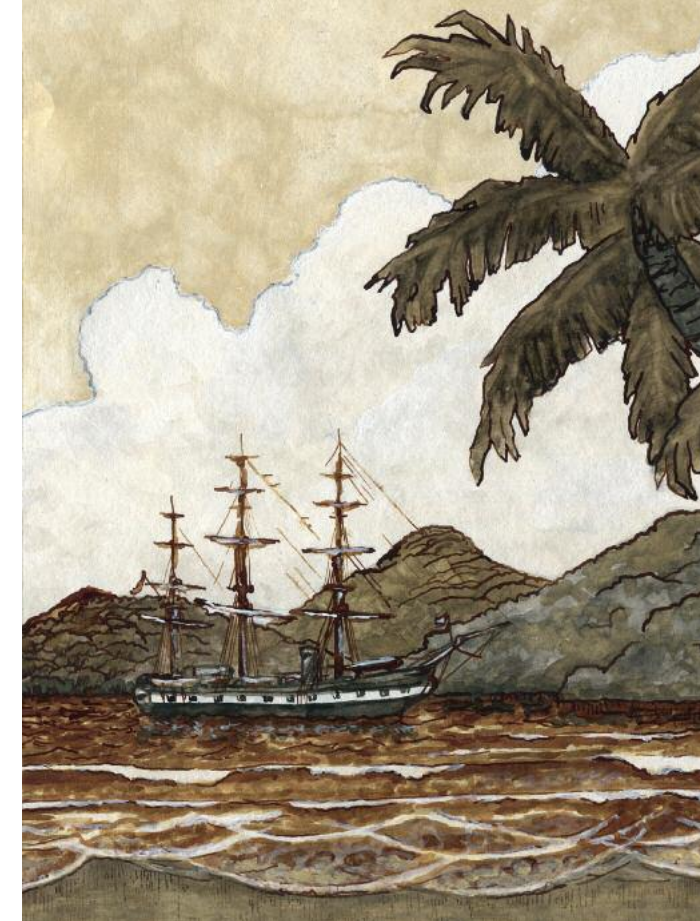
März – Dezember
Dienstag – Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Januar – Februar
Donnerstag, Samstag, Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 2,50 €
Kinder unter 14 Jahren frei
Führungen 5,00 € (ab 6 Pers.)
zzgl. ermäßigter Eintritt



BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

ABENTEUERLUST UND FORSCHERDRANG

Schleswig-Holsteinische und
Hamburgische Forscher und Entdecker



Di 17. September 2019, 15.00 Uhr
Lesung — Die Reise des weissen Bären
von Susan Fletcher.



Es ist die Geschichte des 12jährigen Arthur, der von zuhause wegläuft und etwas unfreiwillig im 13. Jahrhundert einen Bären auf der Überfahrt von Norwegen nach England begleitet.

Inke Ulrich liest für Kinder der 4. Klasse bis 6. Klasse. Dauer 1 ½ Stunden, Eintritt frei, weitere Termine nach Absprache.

Do. 19. September 2019, 17.00 Uhr
Der Fluch des Horns. Armin Püttger-Conradts Forschungen und Abenteuer in Afrika und Südost-Asien.



Der Elmshorner Biologe berichtet u.a. von seinem Versuch, die letzten weissen Nashörner im Kongo vor dem Aussterben zu retten.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)



Di 24. September 2019, 15.00 Uhr
Indianer — Mythen und Märchen

Ursula Janczyk ist promovierte Juristin und ausgebildete Erzählerin. Im Indianerzelt im Garten des Detlefsen-Museums liest sie mystische und märchenhafte Indianergeschichten für Kinder und Erwachsene von 4 bis 99 Jahren.

Dauer ca. 1 ½ Stunden, Eintritt frei.

Do 17. Oktober 2019, 17.00 Uhr
Die Frühe Erforschung des Orients.
Der Meldorfer Gelehrte Carsten Niebuhr
(1733-1815).



Carsten Niebuhr stammte aus einer wohlhabenden Bauernfamilie im Land Hadeln. Nach dem Tod seines Vaters 1749 verließ er die Lateinschule in Altenbruch und zog 1755 nach Hamburg und beendete dort seine Schulbildung an der Gelehrtenschule des Johanneums. Nach dem Mathematikstudium in Göttingen trat Niebuhr 1760 als Ingenieurleutnant in dänische Dienste. Im selben Jahr wurde er zum korrespondierenden Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften gewählt. 1761 wurde er von König Frederik V. von Dänemark als Kartograf in die sechsköpfige dänische Arabien-Expedition berufen, die im gleichen Jahr als Arabische Reise mit der Schiffspassage von Kopenhagen nach Konstantinopel begann. Er sollte als einziger lebend von dieser Expedition zurückkehren.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)

Di 22. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Biographie „Der Honigsammler.
Waldemar Bonsels, Vater der Biene Maja“.



Hätte Waldemar Bonsels das Buch „Die Biene Maja“ nicht geschrieben, wäre er heute vergessen. Vor mehr als hundert Jahren erschienen, bedeutete dieser Roman für den Autor den internationalen Durchbruch. Zweifellos ist diese spannend erzählte Abenteuergeschichte ein Schlüsseltext in Bonsels Werk, das zentrale Motive seiner Weltanschauung bündelt.

Autorenlesung mit Dr. Bernhard Viel.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt).



Do 14. November 2019, 19.00 Uhr
Filmvorführung „Die Biene Maja
und ihre Abenteuer“



Nach dem gleichnamigen Buch von Waldemar Bonsels. Die Kultur-Film AG (Berlin) produzierte ihn unter der Regie von Wolfram Junghans. Die Dreharbeiten begannen 1924, im März 1926 war in Dresden die Uraufführung des Films.

Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)



Do 21. November 2019, 17.00 Uhr
Eisenbahnen und Diamanten.
Sönke Nissen.



Sönke Nissen ist in Schleswig-Holstein als Wohltäter bekannt. Als junger Eisenbahningenieur ging er Anfang des 20. Jh. nach „Deutsch-Südwest-Afrika“. Dort verdiente er ein Vermögen, denn er sicherte sich die Rechte an einem Diamantenvorkommen. Seine Rolle als Unternehmer und Besitzer einer Diamantenmine wird zu untersuchen sein, denn es ist davon auszugehen, dass seine Arbeit in den Minen von Einheimischen unter schlechten Bedingungen verrichtet wurde. Sönke Nissens märchenhafter sozialer wie auch wirtschaftlicher Aufstieg war so nur innerhalb des ausbeuterischen kolonialen Systems möglich.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)

Do 30. Januar 2020, 17.00 Uhr
Tod in Batavia — Das kurze Leben des
Meldorfer Naturforschers Heinrich Boie
(1794-1827).



Boie, ein Sohn des Schriftstellers Heinrich Christian Boie (1744–1806), begann zunächst Jura in Kiel und Göttingen zu studieren. Angeregt durch die Vorlesungen von Johann Friedrich Blumenbach in Göttingen und später von Friedrich Tiedemann in Heidelberg wechselte er zur Biologie. 1821 berief ihn Coenraad Jacob Temminck als Konservator an das Naturkundemuseum Naturalis in Leiden. Kurz nach seinem Amtsantritt begann Boie, eine Herpetologie Javas zu verfassen. Nach dem Tod von Kuhl wurde Boie auserwählt, ihn auf Java zu ersetzen. Dort starb Boie an der Tropenkrankheit Malaria.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)

Do. 20. Feb. 2020, 17.00 Uhr
Auf Herzog Mecklenburgs Spuren
durch Afrika und Asien.



Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg [-Schwerin] (1873-1969) war Afrikareisender, Gouverneur der deutschen Kolonie Togo und vorgesehen als erstes Staatsoberhaupt des geplanten Vereinigten Baltischen Herzogtums.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)

Do 19. März 2020, 19.00 Uhr
Die Welt des Rolf Italiaander.



Über Werk und Wirken von Rolf Italiaander auch nur annähernd umfassend Auskunft zu geben ist schier unmöglich, denn schon der Versuch ist zum Scheitern verurteilt. Welchen Rolf Italiaander soll man vorstellen? Den Völkerkundler etwa, mit seinen viel beachteten und aufgestärkten Büchern über Schwarzafrika, Asien und Lateinamerika, oder den Biographen, dessen Lebensbilder sich zu umfassenden Kultur- und Zeitgeschichten ausweiten? Oder sprechen wir besser vom Gründer Italiaander, dessen unermüdlichem drängenden Einsatz eine Reihe kultureller und kulturpolitischer Einrichtungen ihr Dasein verdanken, ob es die „Freie Akademie der Künste“ in Hamburg ist, der „Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke“ oder das „Museum Rade“, um nur die wichtigsten zu nennen? Kraske befasst sich in seinem Vortrag mit einer der interessantesten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

Vortrag von Bernd M. Kraske.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)

Do 23. April 2020, 17.00 Uhr
Die Insel der Dämonen — Ein Baron aus
Schleswig-Holstein auf Borneo und Bali -
Victor von Plessen.



Victor Baron von Plessen studierte nach seinem Militärdienst im Regiment der Gardes du Corps 1917/18 Kunst in Berlin und München. 1924/25 und 1927/28 unternahm er seine ersten Expeditionen im Malayischen Archipel. 1930/31 entstanden unter seiner Expeditionsleitung in Bali die Filme „Insel der Dämonen“ und 1934/35 auf Borneo „Die Kopffäger von Borneo“. 1937/38 drehte er, begleitet von seiner Frau Marie-Izabel, wissenschaftliche Filme in Malaysia im Auftrag des Völkerkundemuseums. Die Entdeckung von über 50 Subspezies von Vogel-, Schmetterlings- und anderen Tierarten, die nach ihm den Zusatz plesseni führen, sowie die Wiederentdeckung des weissen Stars (Balistar) gehen auf ihn zurück.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)

Do 14. Mai 2020, 17.00 Uhr
Im Indianer-Einbaum um die Welt. Johannes
Claus Voss (1858-1922) aus Moordiek.



Festessen mit Palmenwein und Tänze unter dem Tropenmond: Es gibt wohl nur wenige Orte und Erlebnisse, die der Schleswig-Holsteiner Johannes Claus Voss in seinem bewegten Leben nicht bereist und erfahren hat. Von der flachen Marsch zog es ihn unter anderem ans Kap Hoorn, nach Ecuador und auf die Fidschi-Inseln. In den USA ein Star und in seiner Heimat fast vergessen.

Vortrag von Armin Püttger-Conradt.
Eintritt 5,- € (inklusive Museumseintritt)